

Stadtauben ziehen ins Rathaus

→ 3. Lokalseite



Fleißige Helfer sammelten Unrat

Auch die zehnte Auflage des großen Frühjahrsputz war offenbar nötig. 7,5 Tonnen wilden Müll sammelten die 900 Teilnehmer ein. Sehr zur Freude des Betriebsamts.

→ 2. Lokalseite: Müll

Nachfrage für Teilhabe-Paket steigt

Die Zahl der Anträge für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket steigt. Viele Berechtigte fürchten aber, dass ihre Kinder durch die Zuschüsse stigmatisiert werden könnten.

→ 4. Lokalseite: Wirkung

Onur Cinel verlässt Heven

Onur Cinel wird dem TuS Heven im Sommer den Rücken kehren. Cinel, der erst im Februar das Traineramt von Hans Bruch übernommen hatte, zieht es zu einem Bundesligisten.

→ 1. Lokalsportseite: Sommer

WITTEN

Mittwoch, 25. April 2012
WTLO1, Nr. 097, 17. Woche

FRITZE FUCHS



Um den Ärger an der Zapfsäule etwas zu dämpfen, spielt der Fuchs schon seit Jahren ein Spielchen. Ziel ist es, die Säule punktgenau beim anvisierten Betrag zu stoppen. Über die Jahre ist der Fuchs ziemlich gut darin geworden, auch wenn das Level mit steigenden Spritpreisen und dementsprechend schnellerer Anzeige konstant stieg. Aktuell ist allerdings kein Stich zu machen. Die Anzeige bewegt sich mit einer für das menschliche Auge nahezu nicht mehr zu erfassenden Geschwindigkeit. Beim letzten Boxenstopp gab es dann trotzdem einen runden Betrag. Exakt 95 Euro zeigte das Gerät nach dem Volltanken an. Ein Rekord, auf den der Fuchs gerne verzichtet hätte. j&b

Meisterlicher Fangesang in Schwarz-Gelb

Prof. Kaufmann schrieb seine dritte Hymne

WITTEN. Er hat es wieder getan: Zum erneuten Titelgewinn der schwarz-gelben Borussia hat Prof. Dr. Michael Kaufmann von der Universität Witten/Herdecke mit „Dortmund Meister“ wieder eine Fußballhymne geschrieben. Der Text spricht dem schwarz-gelben Fan aus der Seele, wenn's da heißt: „Wir hier im Revier, wir duschen heute nur mit Bier.“ Auch der Refrain „Wir die Borussia! BVB, nur der BVB!“ ist Südtürbun tauglich. RN-Redakteurin Irene Steiner sprach mit dem Professor für Biochemie über Hymnen, frühe Gewissheiten und schwarz-gelbe Lieblingsspieler.

Warum aus Chemnitz?
Da habe ich ein Studio gefunden, das den Song produziert hat. Ich finde, es ist gut gelungen und auch professioneller produziert als im vergangenen Jahr.

Mitreibend ist der Song auf jeden Fall: Die Hymne hat Feierpotenzial.
Das freut mich, dass Sie das so sehen. Der Song soll die Atmosphäre aus dem Stadion rüberbringen.

Gehen Sie auch selbst ins Stadion?
Nein, wir haben zwei kleine Kinder. Da geht das nicht mehr. Früher hatten wir Dauerkarten.

Aber einen Lieblingsborsussen haben Sie doch?
Ja, Roman Weidenfeller. Der ist cool. Der ist schon etwas länger da, die anderen gehen ja ganz schnell wieder. Und der Elfmeter gegen Bayern, den hat er doch wohl klasse gehalten.

Ganz gewiss. Wie kommt man nun an das Meisterstück?
Es steht im Netz auf meiner Homepage „Six Packs Later“. Da kann man den Song runterladen. Außerdem verschicke ich CDs an Radiosender, auch an das BVB-Netradio. Nach dem Motto: Neues Spiel, neues Glück. www.sixpackslater.de

Prof. Kaufmann, nur wenige Tage nach der Meisterschaft liegt die Hymne vor. Sie wussten wohl eher als der Trainer, dass Borussia Dortmund wieder Meister wird?
Das war ja eigentlich früher klar als im vergangenen Jahr. Ich war mir jedenfalls sicher.

Wie lange haben Sie für die Hymne gebraucht?
Der Song selbst ist seit vier Wochen in Arbeit.

Text und Musik sind aus eigener Feder?
Ja, dieses Mal habe ich beides selbst gemacht.

Auch gesungen?
Nein, das ist ein Sänger aus der Gegend von Chemnitz. Er heißt Eicke.



Prof. Dr. Michael Kaufmann schrieb schon im vergangenen Jahr eine Hymne auf den Deutschen Meister BVB. RN-Foto Arvich

KURZ BERICHTET

Handtaschendiebin festgenommen

INNENSTADT. Polizeibeamte haben am Montag gegen 12 Uhr in der Fußgängerzone eine Gelsenkirchenerin festgenommen. Die Frau ist dringend tatverdächtig, am Montagmorgen mindestens vier Handtaschendiebstähle begangen zu haben. Die Ermittlungen gegen die polizeibekannt 47-Jährige dauern noch an.

Preisgekrönter Kalender zeigt Kunst der Energieerzeugung



Die Kunst der Energieerzeugung künstlerisch dargestellt: Derzeit wird ein Kalender der Stadtwerke mit Preisen überhäuft, dessen Fotografien Einblicke ins Innere von Kraftwerken geben. Turbinen, Türme und hochglanzpolierte Leitungssysteme hat Fotograf Thorsten Kleine-Holthaus dabei perfekt ins beste Licht gesetzt. → 4. Lokalseite

Foto Kleine-Holthaus

Ruhigere Zeiten

Heute ist der „Tag gegen Lärm“ / Neuer Straßenbelag am unteren Bodenborn

WITTEN. Heute ist der „Tag gegen Lärm“, doch leiser wird es darum in der Nähe der Autobahnen und am unteren Bodenborn noch lange nicht.

Über die A 43 rollen jährlich 24,8 Millionen Fahrzeuge. Auch die Anwohner der Straße Rehocken in Kämpfen sind ganz nah dran an dem lautstarken Geschehen. Für sie besteht allerdings Hoffnung auf ruhigere Zeiten. Manfred Klein vom Betrieb Straßen NRW in Hamm bestätigte gestern auf RN-Anfrage: „Derzeit stellen wir dort Untersuchungen an.“ Es sei sicher, dass dort zum Schutz der Anwohner gegen Lärm etwas geschehen müsse. Ob Schutzwände aufgestellt oder andere Maßnahmen ergriffen

werden, entscheide sich erst in einigen Wochen. Auch wenn es anderswo entlang der A 43 und an der A 44 ähnlich laut ist, erfüllt nur der Rehocken eine der Bedingungen für Schutzmaßnahmen: Dort wohnt eine ausreichend große Anzahl von Menschen. Alle anderen, die in Autobahnnahe leben, werden sich damit abfinden müssen, dass alles so laut bleibt wie es immer war.

Zahlen angezweifelt

Was die Geräuschkulisse entlang der Landstraßen wie Wittener Straße, Wetterstraße, Ardeystraße und Im Hamermal angeht, so hatte die Stadt die ursprünglichen Zahlen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbrau-

cherschutz (Lanuv) angezweifelt und ein eigenes Gutachten in Auftrag gegeben. „Das Landesamt hatte zum Beispiel vorausgesetzt, dass die jährlich sechs Millionen Fahrzeuge, die über den Bodenborn rollen, die Straße ganz bis zum Ende durchfahren. Dabei gibt es oben in Hiddinghausen viel weniger Verkehr“, heißt es aus dem Ordnungsamt.

Nach den Gutachter-Korrekturen im ganzen Stadtgebiet fiel nur noch der untere Bodenborn durch das Lautstärkeraster. Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II wurde dort ein lärmdämpfender Straßenbelag aufgebracht. Die Ergebnisse einer danach erfolgten, neuen Messung liegen noch nicht vor. So ist also

noch unklar, ob dort weiterer Handlungsbedarf besteht. Denn nachts dürfen überall in Wohngebieten die Grenzwerte von 60 dB (A) und tagsüber die von 70 dB (A) nicht überschritten werden. Wobei die Maßeinheit dB (A) einen Schalldruckpegel wiedergibt, der den anatomischen Eigenschaften des menschlichen Ohres nachempfunden ist.

Fluglärm gilt für Witten als unbedeutend. Entlang der Gleise gibt es durchaus Geräuschbelästigungen durch Züge, zuständig für Schutzmaßnahmen wäre das Eisenbahnbundesamt. Es kann nach Angaben aus dem Ordnungsamt durch die Art der Schienen und durch Temporegelungen für Abhilfe sorgen. Susanne Linka

Weitere Trickdiebe gefasst

INNENSTADT. Nachdem die Polizei bereits 46 mutmaßliche Kriminelle ermitteln konnte, die Passanten mit einem Klemmbrett ablenken und ihnen dann Geld stehlen (wir berichteten), waren am Montag erneut zwei Täterinnen in der Innenstadt aktiv.

In einem Geldinstitut an der Ruhrstraße hatten die 14-

ANZEIGE

Top-SparBuch:
2,25% Zinsen p.a.*

■ In Ihrer Filiale
■ www.santanderbank.de
■ 0180 5 55 67 09
14 Ct./Min. aus dt. Festnetzen, max. 42 Ct./Min. aus Mobilfunknetzen.



Santander

*Zinssatz variabel. Angebot freibleibend. Nur für Privatkunden. Gilt nur für Neueinlagen, die in den letzten drei Monaten nicht bei der Santander Gruppe angelegt waren.

Jährigen eine 73-jährige Seniorin am Bankautomaten mit einem Werbeprospekt abgelenkt und dann zur Seite geschoben. So gelang es ihnen, das Bargeld aus dem Ausgabefach zu entwenden. Ein aufmerksamer 52-jähriger Witterer erkannte die Situation und konnte die Mädchen bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Die Beamten nahmen die Jugendlichen, die in Deutschland keinen festen Wohnsitz haben, mit zur Wache.

ANZEIGE

Angebot des Monats

Brilliant 0,10 Kt
GW/Lupenrein

~~599,-~~ 299,-

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht.

Seriöser Goldankauf / Edelmetall-Recycling

Wir kaufen an zu besten Preisen:

- Zahngold - auch mit Zähnen • Bruchgold
- Armbänder, Ketten, Ringe
- Münzen, Armband- und Taschenuhren
- Sämtliche Edelmetalle • Gold, Silber und Platin

Für einen Krügerrand zahlen wir 1200,-



Gold GOLLAN

Westenhellweg 73 • 44137 Dortmund • Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30 - 20.00 Uhr

zusätzlich 5% RN-Card Rabatt!

